

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 164

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 17. Juli
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 17. juillet
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweizer Jahrbuch Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 164

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Versorgung des Landes mit Brennholz. — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Taux d'escompte et cours des changes.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberoobligation Nr. 19764 der Thurgauischen Kantonalbank, ausgestellt den 28. Februar 1916, mit Coupons per 30. Juni 1917 und ff. per Fr. 1000, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von 3 Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher allfällige Besitzer obgenannten Titels ihre Rechte an denselben bei der Gerichtskanzlei Weinfelden geltend zu machen haben, ansonst die Obligation nebst Couponbogen kraftlos erklärt wird. (W 3422)

Kreuzlingen, den 11. Juli 1917.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Pension. — 1917. 13. Juli. Inhaberin der Firma M. Sauter-Weller in Zürich 6 ist Marie Sauter geb. Weller, von Lauteraeh (Bayern), in Zürich 6. Pension. Bolleystrasse 22.

13. Juli. Die Firma Baer-Pfister & Co., vorm. Pfister & Co. Consum-Gesellschaft in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 26. Februar 1903; Seite 293) erteilt Kollektivprokura an Carl Müller, von Zürich, in Zürich 7 und an Paul Sidler, von Ingenbohl (Schwyz), in Zürich 3.

13. Juli. Allgemeine Maggi-Gesellschaft in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1914, Seite 1941). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Gaston Groth, von Berikon (Aargau), in Zürich 8.

13. Juli. Fabrik von Maggi Nahrungsmitteln in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1914, Seite 1809). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Dr. Carl Saas, von und in Winterthur.

13. Juli. Aktienbrauerei Wald in Wald (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1033). Die Generalversammlung vom 13. März 1909 hat beschlossen: a) das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 800,000 zu reduzieren durch Abstempelung der 2000 Inhaberaktien von nom. Fr. 500 auf nom. Fr. 400 und b) für fr. 200,000 400 Prioritätsaktien à Fr. 500 auszugeben. Der Beschluss «a» ist in der Weise durchgeführt worden, dass die 2000 Inhaberaktien à Fr. 500 annulliert und durch 2000 neue Titel à Fr. 400 ersetzt wurden. Beschluss «b» ist per 31. Mai 1909 durchgeführt worden. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1916 haben die Aktionäre die gänzliche Annullierung der 2000 Aktien à Fr. 400 beschlossen und in der Generalversammlung vom 14. Mai 1917 die Durchführung dieses Beschlusses mit Bezug auf 1730 dieser Aktien konstatiert. Nach vollständiger Durchführung dieses Beschlusses wird das Aktienkapital der Gesellschaft Fr. 200,000 betragen, zerfallend in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. In derselben Generalversammlung hat sich die Gesellschaft neue Statuten gegeben, zufolge welcher der bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als weitere Änderungen zu konstatieren sind: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Bierbrauerei in dem ihr in Wald zustehenden Etablissement und aller mit diesem in Zusammenhang stehenden und im Interesse der sachgemässen Führung desselben liegenden Geschäfte. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Hermann Walder-Rüegg in Rütli gehört dem Verwaltungsrat nicht mehr an, er führt indessen Kollektivunterschrift in der Eigenschaft als Direktor. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates führt ebenfalls Kollektivunterschrift: Gottfried Honegger-Erni, Bauunternehmer, von Dürnten, in Rütli.

Käse und Butter. — 13. Juli. Inhaber der Firma Friedrich Schenk in Wädenswil ist Friedrich Schenk, von Eggwil, in Wädenswil. Käse- und Butterhandlung. Friedbergstrasse 5.

Technische Unternehmungen. — 13. Juli. Die Firma Raymond Boraeh in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1915, Seite 1694) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, und Geschäftslokal: Zürich 8, Utoquai 39.

Süßfrüchte und Lebensmittel. — 13. Juli. Die Firma Fritz Dilg (Federico Dilg) in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 30. November 1916, Seite 1809) und damit die Prokura Emilie Dilg-Hoffmann, Import und Export, Agentur und Kommission in Süßfrüchten und Lebensmitteln, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Süßfrüchte und Lebensmittel. — 13. Juli. Inhaberin der Firma Wwe. Emilie Dilg-Hoffmann in Zürich 4 ist Witwe Emilie Dilg geb. Hoffmann, von Basel, in Zürich 4. Import und Export, Agentur und Kommission in Süßfrüchten und Lebensmitteln. Badenerstrasse 46.

Glasplakate, Glasschilder, Vertretungen. — 13. Juli. In der Firma Vonaesch & Zebert in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1037) ist die Prokura von Jean Jacques Weniger erloschen.

13. Juli. Anna Carolinen-Stiftung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. Dezember 1913, Seite 2241). Nachdem das Stiftungsvermögen nunmehr auf den statutarisch vorgesehenen Betrag von Fr. 200,000 angewachsen ist, ist dessen Verwaltung einem Stiftungsrat von fünf Mitgliedern übertragen. Derselben gehören an: Dr. Anton von Schulthess, Arzt, von Zürich, in Zürich 8, als Präsident; Conrad Friedrich Egli, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, als Quästor; Frau Emmy Rudolf geb. Schwarzenbach, ohne Beruf, von Zürich, in Zürich 2, als Aktuarin; Dr. Jakob Früh, Professor, von Zürich, in Zürich 7, und Frau Pauline Chaponnière geb. Chaix, ohne Beruf, von und in Genf. Präsident und Quästor führen unter sich oder jeder derselben je mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von alt Pfarrer Heinrich Walder-Appenzeller, Dr. Georg Schaerlin, Albert Wild, Pfarrer, und Dr. Viktor Karrer werden anmit geleistet.

13. Juli. Sennereigenossenschaft Sagen-Unterbaeh in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 219 vom 29. August 1913, Seite 1561). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in den Generalversammlungen vom 27. April 1917 und 28. Mai 1917 rovidiert worden, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen zu konstatieren sind: Neu in die Genossenschaft Eintretende haben eine Einkaufsgebühr von Fr. 120 zu entrichten, sämtliche bezügliche Kosten zu übernehmen und sofern die Genossenschaft einen Vermögensbestand aufweist, den auf den Genossenschafter entfallenden Kopfteil einzubezahlen. Verkauf einer Mitgliedschaft kann nur mit Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder stattfinden. Verkauft ein Genossenschafter sämtliche Liegenschaften, so soll die Mitgliedschaft auf den Käufer übergehen. Bei Teilung eines Heimwesens soll auf Gesuch des einen Nachfolgers der Eintritt gestattet sein gegen Einzahlung von Fr. 120 nebst bezüglichen Kosten. Beim Tod eines Genossenschafter geht die Mitgliedschaft auf einen der Erben resp. auf den Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitgliedschaft kann nicht geteilt werden. Alfred Egli ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Quästor gewählt: Albert Honegger, Landwirt, von und in Wald.

Farben, Lacke, Terpentinöl, Leinöl, usw. — 14. Juli. Die Firma Henri Alb. Frei in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, Seite 1742) verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Farben, Lacken, Terpentinöl und Leinöl; Import und Export. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 1, Goethestrasse 20. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

14. Juli. Milehigenossenschaft Dürstelen in Dürstelen-Hittnau (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1916, Seite 562). Gottlieb Trachler-Meier ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Adolf Rüegg, Landwirt und Friedensrichter, von und in Dürstelen-Hittnau.

Rohe Baumwollgewebe und Garne. — 14. Juli. Firma Schmid & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 578). Witwe Laura Waser-Schmid, Witwe Jeanne Braun-Mieg, James Wilhelm Schmid, Victor Alonso Schmid und Theodor Othmar Schmid sind per 31. Dezember 1916 ausgetreten, deren Kommanditbeteiligungen sind damit erloschen. Die übrigen bisherigen unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Paul Ferdinand Schmid in Zürich 1, Eugen Walter Schmid in Zürich 8 und Alwin Schmid in Zürich 4, alle von Zürich, führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft weiter. Handel in rohen Baumwollgeweben und Garnen. Gessnerallee 15. Die Firma erteilt Prokura an Carl Zollikofer, von St. Gallen, in Zürich 2. Zwischen Alwin Schmid und dessen Ehefrau Rosalie geb. Scheibli besteht vertragliche Gütertrennung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 13. Juli. Unter der Firma Krankenkasse der Firma Jacob Rohner A. G. in Lütchingen besteht mit Sitz in Lütchingen, Gde. Altstätten, eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen O. R. von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 15. März 1917. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschließen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juli 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Als Mitglied kann aufgenommen werden jede Person, welche in dem Etablissement der Firma Jacob Rohner A. G. in Lütchingen in Anstellung oder Arbeit steht: a) Wenn sie sowohl bei keiner andern Krankenkasse für ärztliche Behandlung und Arznei und nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse für Krankengeld versichert ist; b) wenn sie für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes, das gleich ist dem Betrag des Krankengeldes der betreffenden Klasse für einen Tag, sowie des ersten Monatsbeitrages, spätestens jedoch am 15. Tage nach der Anmeldung. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu entrichten, welcher je nach den Leistungen der Kasse und dem Eintrittsalter 85 Rappen bis Fr. 8 beträgt. Er gibt sich im Laufe einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist die Generalversammlung berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht jeder Klasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Mit dem Austritt oder Ausschluss aus der Kasse erlischt jeder Anspruch auf dieselbe. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt gemäss Art. 684 O. R.; b) durch den Tod; c) durch Austritt aus

dem Betrieb unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 2, des Bundesgesetzes; d) durch Erschöpfung der Genussberechtigung; e) durch Ausschluss und f) durch Wegzug ins Ausland. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand und 3. die Revisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und drei Beisitzern. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Zur Zeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Johann Baptist Rist, Kaufmann, von und in Altstätten, Präsident; Jakob Kohl, Stickermeister, von und in Rebstein, Vizepräsident; Josef Schwendmann, Direktor, von Niederstocken (Bern), in Lüdingen, Kassier; Felix Wehinger, Commis, von Untereggen, in Altstätten, Aktuar; Johann Benz, Commis, von Marbach, in Lüdingen; Emil Wissmer, Stickermeister, von Au-Fischingen, in Altstätten, und Fräulein Marie Lauper, Aufseherin, von Giffers (Freiburg), in Altstätten.

Teppiche, Linoleum, Lederwaren, usw. — 13. Juli. Die Firma H. Ruegg-Perry, Engros- und Detailverkauf von Linoleum, Wachstuch, Kautschukstoffen, Teppichen und Möbelstoffen, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Zürich 3 (S. H. A. B. vom 18. März 1890, Seite 218) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «E. Ruegg-Perry» übernommen.

Inhaberin der Firma E. Ruegg-Perry in St. Gallen ist Witwe Emely Jane Ruegg-Perry; von Bauma (Zürich), in St. Gallen; diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Teppiche, Linoleum, Wachstuch, Kautschukstoffe, Lederwaren. Zeughausgasse 22. Die Firma erteilt Prokura an Charles Ruegg, von Bauma, in St. Gallen.

Abfälle, Hadern, Alteisen. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Benz & Pichler, Abfälle, Hadern und Alteisenhandlung, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1915, Seite 755), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie. — 1917. 11 juillet. Jean Berner, fils de Rodolphe, originaire de Aigriswil (Fribourg), fabricant d'horlogerie, et Georges Quartier, allié Gabus, fils d'Emile, des Brenets; fabricant d'horlogerie, tous deux domiciliés aux Brenets, ont constitué aux Brenets; sous la raison sociale J. Berner et Co., une société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1917. Jean Berner est seul associé indéfiniment responsable; Georges Quartier-Gabus commanditaire pour une commandite de dix mille francs (Fr. 10,000). Fabrication d'horlogerie; Bureaux: Rue du Lac 55. La société donne procuration au commanditaire Georges Quartier-Gabus.

Bureau de Neuchâtel

Horlogerie et produits similaires. — 11. juillet. La société en nom collectif «Siber, Hegner & Cie», ayant son siège à Zurich, a réduit de Fr. 80,000 à Fr. 40,000, le montant de sa commandite dans la société en commandite Ernest Borel et Cie, successeurs de Borel-Courvoisier, à Neuchâtel. Adanier Debrot a augmenté de Fr. 20,000 à Fr. 40,000 le montant de sa commandite dans la dite société en commandite Ernest Borel et Cie, successeurs de Borel-Courvoisier. Ces changements ont lieu valeur 30 juin 1917.

Genève — Genève — Genève

Horlogerie. — 1917. 12 juillet. Le chef de la maison Constant Schöni, à Genève, est Constant Schöni, de Sumiswald (Berne), domicilié à Genève. Fabrication d'horlogerie. 13, Rue de la Prairie.

Importation de vins. — 12 juillet. Le chef de la maison Bertelletti Hector, à Genève, est Hector Bertelletti, soit Bertelletti, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Importation de vins. 42, Rue du Rhône.

Construction, commerce de machines, d'outillage et d'articles techniques. — 12 juillet. La maison M. A. Demareux, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1917, page 196), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée. La procuration conféré à Félix Krahnstöver, est éteinte.

Marc-Antoine Demareux, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et Félix Krahnstöver, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale M. A. Demareux et Cie., une société en nom collectif qui a commencé le 31 mai 1917 et a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «M. A. Demareux», ci-dessus radiée. Construction, commerce de machines, d'outillages et d'articles techniques. 8, Rue Petitot.

Constructions mécaniques. — 12 juillet. La maison Maurice Naville et Cie, Industrie Mécanique de précision G. N. V., exploitation d'un atelier de constructions mécaniques à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 octobre 1916, page 1602), confère procuration à Frédéric Lambelet, des Verrières (Neuchâtel), demeurant à Plainpalais.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 40208. — 27 juin 1917, 8 h.

Henri Addor pharm., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques, spécialités médicales, préparations hygiéniques et de beauté, parfumerie, dentifrices, fards, etc.



Nr. 40209. — 10. Juli 1917, 8 Uhr.

E. Leibundgut, Fabrikation,
Grünen bei Sumiswald (Schweiz).

Riemenverbinder, Kleiseisenwaren, Stanzartikel,
Beschläge.

Leibundgut

Nr. 40210. — 10. Juli 1917, 8 Uhr.

Robert Isely, Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

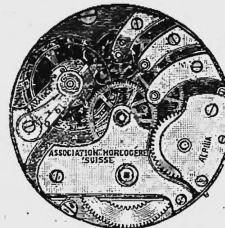
Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

TEDDY

Nr. 40211. — 7. Juli 1917, 8 Uhr.

Union horlogère A. G. (S. A.), Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und deren Packung.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 38888 der Union horlogère, Schweiz. Uhrenmachergenossenschaft, Association horlogère suisse.)

Nr. 40212. — 11. Juli 1917, 4 Uhr.

Union horlogère A. G. (S. A.), Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

ALPINA

(Uebertragung von Nr. 17133 der Union horlogère, Schweiz. Uhrenmachergenossenschaft, Association horlogère suisse.)

Nr. 40213. — 11. Juli 1917, 4 Uhr.

Union horlogère A. G. (S. A.), Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

UNION HORLOGÈRE

(Uebertragung von Nr. 27662 der Union horlogère, Schweiz. Uhrenmachergenossenschaft, Association horlogère suisse.)

N° 40214. — 11 juillet 1917, 4 h.

Jeanne Vollet, fabrication,
Arnex s. Nyon (Suisse).

Pilules.



(Transmission du n° 8862 de Alphonsine Bossey-Girod, à Trélex.)

N° 40215. — 11 juillet 1917, 8 h.

Scintilla, fabrication et commerce,
Soleure (Suisse).

Tous genres de magnétos et d'appareils d'allumage pour moteurs à explosion et à combustion interne, magnétos de mise en route, de mines, de téléphonie et accessoires pour les dits. Accumulateurs, piles, tous genres de bobines (transformateurs, résistances, etc.), vibreurs, bougies d'allumage (à haute tension, à rupture électro-magnétique, tampons de rupture, etc.), interrupteurs, fiches, contacts, commutateurs, rupteurs, distributeurs, prises de courant, bornes, attaches, raccords et accessoires pour les dits. Tous genres de générateurs électriques, boîtes et tableaux de distribution et de commutation, disjoncteurs, conjoncteurs, machines et appareillage électrique en général et accessoires pour les dits. Tous genres d'appareils d'éclairage, soit

à l'électricité, au pétrole, au gaz, à l'acétylène, etc., comme phares, projecteurs, lanternes, balladeuses, etc. et accessoires pour les dits. Tous genres d'appareils de chauffage, de cuisson, de séchage, de refroidissement et frigorifiques et accessoires pour les dits. Appareils pour signaux et avertisseurs de tous genres et accessoires pour les dits. Tous genres de compteurs, enregistreurs, indicateurs, appareils de mesure, de pesage, d'alarme ou de contrôle et accessoires pour les dits. Ventilateurs et radiateurs de tous genres et accessoires pour les dits. Régulateurs et amortisseurs de tous genres et accessoires pour les dits. Allume-cigares et tous autres appareils de consommation de courant électrique et accessoires pour les dits. Tous genres de moteurs (à essence, à pétrole, à huile, à gaz, etc., électriques, hydrauliques, à air comprimé, etc.) et accessoires pour les dits, comme carburateurs, injecteurs, etc. Tous genres de véhicules mus par un moteur quelconque, tels qu'automobiles, motocyclettes, canots automobiles, avions et dirigeables, bâteaux et accessoires pour les dits. Tous systèmes de mise en route pour moteurs de tous genres et accessoires pour les dits. Tous systèmes de pompes et de compresseurs et accessoires pour les dits. Tous genres d'automates et accessoires pour les dits. Appareil pour la téléphonie, la télégraphie, instruments de physique et de météorologie et accessoires pour les dits. Toutes isolations électriques, acoustiques et thermiques. Roulements à billes et billes. Montres et horloges et accessoires pour les dits.

SCINTILLA

N° 40216. — 11 juillet 1917, 8 h.

Hermann Kocher-Perrin, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Produits de la petite mécanique de précision, notamment étampes, jauges, outils et outillages divers, petites machines de tout genre et leurs parties détachées, instruments et appareils de mesurage, excepté montres et parties de montres.

ENERGIA

Nr. 40217. — 11. Juli 1917, 4 Uhr.

Chemische Fabrik „Nassovia“, Fabrikation und Handel,
Wiesbaden (Deutschland).

Guajacolpräparat für ärztliche Verordnung und zum Verkauf in Apotheken.

Siranum

N° 40218. — 12 juillet 1917, 8 h.

Société de la fabrique d'allumettes Diamond de Nyon, fabrication,
Nyon (Suisse).

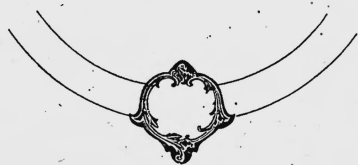
Allumettes.

DIAMOND

Nr. 40219. — 12. Juli 1917, 8 Uhr.

Champagne Strub Mathiss & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Schaumweine, Stillweine, alkoholfreie Weine und Schaumweine, Fruchtsäfte, Liköre, Limonaden, Mineralwässer, Spirituosen.



Nr. 40220. — 12. Juli 1917, 8 Uhr.

Bamberger, Leroi & Co., Fabrikation und Handel,
Frankfurt a.M. (Deutschland).

Wasserklosetts.

THEMSE

(Erneuerung von Nr. 9478.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Versorgung des Landes mit Brennholz

(Bundesratsbeschluss vom 14. Juli 1917.)

Art. 1. Das schweizerische Departement des Innern wird ermächtigt, alle Massnahmen und Verfügungen zu treffen, welche für die Versorgung des Landes mit Brennholz notwendig erscheinen.

Es ist befugt, denjenigen Kantonen, die hierzu imstande sind, vorzuschreiben, welche Quantitäten Brennholz sie zugunsten der holzarmen Kantone zu liefern haben.

Die Kantone sind ihrerseits ermächtigt, die Waldeigentümer zu den entsprechenden Teillieferungen zu verpflichten.

Art. 2. Das Departement kann Vorratsaufnahmen und Beschlagnahme von gefälltem Holz zu Brennholz im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 11. April 1916, betreffend die Bestandesaufnahme und die Beschlagnahme von Waren verfügen und die beschlagnahmte Ware zugunsten anderer Kantone enteignen und für deren richtige Verwendung sorgen.

Hierbei soll in erster Linie der Eigenbedarf des betreffenden Kantons berücksichtigt werden, der das Holz produziert hat.

Art. 3. Der Handel mit Brennholz untersteht der Aufsicht des schweizerischen Departements des Innern, welches auch über Verteilung und Verwendung des Brennholzes besondere Vorschriften erlassen kann.

Das Departement wird ermächtigt, Lieferungsverträge über Brennholz aufzuheben, insbesondere wenn diese einer richtigen Verteilung und Verwendung des Holzes zuwiderlaufen.

Art. 4. Das Departement wird ferner ermächtigt, Höchstpreise für Brennholz festzusetzen; es kann dieses Recht ganz oder teilweise kantonalen Behörden übertragen.

Die Höchstpreise gelten auch für Lieferungsverträge, welche vor deren Aufstellung abgeschlossen und noch nicht beidseitig erfüllt worden sind.

Art. 5. Die Kantonsregierungen sind, unter Zustimmung des schweizerischen Departements des Innern, befugt, die Vorräte von gefälltem Brennholz aufzunehmen, deren Beschlagnahme zu verfügen, die beschlagnahmte Ware zu enteignen und deren richtige Verwendung anzuordnen.

Sie sind befugt, Vorschriften über das Verfahren und insbesondere auch über die Enteignung aufzustellen.

Art. 6. Die Kantonsregierungen sind befugt, von der in ihrer forstlichen Gesetzgebung enthaltenen Vorschrift der Einhaltung der Nachhaltigkeit in den öffentlichen Wäldern durch Bewilligung und Anordnung ausserordentlicher Holzschläge abzugehen; hieran wird die Bedingung des Erlasses waldschützender Vorschriften, sowie der Errichtung forstlicher Reservekassen aus den erwachsenden Mehreinnahmen geknüpft.

Des fernern sind die Kantonsregierungen befugt, ohne Rücksicht auf bestehende gesetzliche Vorschriften betreffend Fällungszeit, Holzschläge zu gestatten und zu verlangen, sowie jede Art des Verkaufs von Brennholz zu zulassen.

Art. 7. Die Kantonsregierungen sind befugt, unbeschadet ihrer Rechte gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917 betreffend die Verwendung der Hilfsdienstpflichtigen zur Ausbeutung von Torf und Brennholz, zur Fällung und Aufrüstung, sowie zum Transport von Brennholz die in ihren Kantonsgebieten wohnhaften geeigneten Personen und die vorhandenen Zugkräfte heranzuziehen. Sie setzen Arbeitszeit und Entschädigung derselben fest und sind berechtigt, den Arbeitern und den Eigentümern der Zugkräfte, ein Vorrecht auf den Bezug des Brennholzes zum eigenen Bedarf auch dann einzuräumen, wenn die Arbeit freiwillig geleistet wird.

Sie können diese Kompetenzen auf die Gemeinden und andere öffentliche Korporationen übertragen.

Art. 8. Zur Ueberwachung und Durchführung vorerwähnter Vorschriften und aller für die Brennholzversorgung nötigen eidgenössischen Massnahmen, wird die schweizerische Inspektion für Forstwesen als eidgenössische Zentralstelle bezeichnet, welche die geeigneten Anordnungen für die Verteilung des Brennholzes zwischen den einzelnen Kantonen trifft.

Art. 9. Für jeden Kanton funktioniert als kantonale Zentralstelle das betreffende Departement, dem das Forstwesen unterstellt ist, welches diese Aufgabe seinem kantonalen Oberforstamt übertragen kann.

Art. 10. Wer diesem Beschluss oder den in dessen Ausführung vom Departement des Innern oder von den kantonalen Behörden erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden. In besonderen Fällen kann ausserdem die Konfiskation des Brennholzes verfügt werden.

Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Das Departement des Innern ist jedoch befugt, Uebertretungen dieses Bundesratsbeschlusses oder der in dessen Ausführung erlassenen Vorschriften in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Bussen bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen, oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussentscheid ist ein endgültiger, er kann mit Konfiskation des Holzes verbunden werden.

Art. 11. Dieser Beschluss tritt am 20. Juli 1917 in Kraft. Das Departement des Innern ist mit der Vollziehung beauftragt.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917 7. VII.	1917 30. VI.	1917 23. VI.	1917 15. VI.	1917 15. VII.	1916 15. VII.	1915 15. VII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	1 1/10	4 1/2	1 1/10	4 1/2	1 1/10	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5
Berlin	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5
Milano	5	4	5	4	5	4	5
Bruxelles	5	4	5	4	5	4	5
Wien	5	1 1/4	5	1 1/4	5	1 1/4	5
Amsterdam	4 1/2	2 1/4	4 1/2	1 3/4	4 1/2	2 1/4	4 1/2
New-York ¹⁾	4	4 1/2	4	6	4	4	1 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457;

Kr. 100 = Fr. 106.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917 15. VII.	79.65	21.75	65.10	63.25	—	40.90	188.10	4.57
7. VII.	81.28	22.43	64.05	61.52	—	40.20	193.70	4.68 1/10
30. VI.	83.79	22.92 1/2	68.62	66.81	—	43.06	197.37	4.81 1/2
23. VI.	85.02	23.24	66.05	65.95	—	42.80	200.80	4.88 1/10
15. VI.	86.61	23.66 1/2	65.05	69.80	—	41.70	204.65	4.97 1/2
1916 15. VII.	89.64	25.22	94.67	82.72	—	65.57	219.69	5.28 1/4
1915 15. VII.	95.70	25.67 1/2	109.55	88.10	—	80.80	215.80	5.38
1914 15. VII.	99.99	25.18	122.84	99.63	99.52	104.14	207.75	5.15 1/4
1913 15. VII.	100.19	25.29 1/2	128.52	97.32	99.61	104.46	208.28	5.18 1/2

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.



Victor

Amerikanische
Schnell-Schreibmaschine.

Glänzend bewährt in

Grossbanken, Armeeestab, Industrie u. Handel.

Occasions: Mehrere Underwood Nr. 5 mit Rückschalt. Remington Victor Nr. 1, 2 und 3, Reismaschinen mit Koffer und andere Systeme mit Garantie verkauft und vermietet zu **günstigen Bedingungen**:

Spezialhaus für Schreibmaschinen
R. Huppertsberg, Zürich 1
Thalstrasse 18, b. Paradeplatz, Telefon 72.10

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U.) 16

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Johann Jost-Jost, Johannes sel. von Wynigen, gewesener Handelsmann in Herzogenbuchsee, geb. 1855, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Hans Jost, Spezerei- und Zigarrenhandlung, verstorben den 3. Juli 1917.

Eingabefrist bis und mit dem 21. August 1917:

- Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungstatthalteramt Wangen.
- Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Gottfr. Aerni in Herzogenbuchsee.

Massaverwalter: Herr Emil Mumprecht, Vater, Installateur in Herzogenbuchsee. 1848.

Namens des Massaverwalters:
G. Aerni, Notar.

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst: Stammanteilschein Nr. 11424 der Schweiz. Volksbank von Fr. 1000 ohne Coupons, lautend zugunsten von Herrn Johs. Altherr-Niederer, «Sitterdorf» Bischofszell. (2592 G) 1846:

Der allfällige Inhaber dieses Stammanteils wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von 6 Monaten seine Rechte an demselben bei der Schweizerischen Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und zurückbezahlt wird.

St. Gallen, den 14. Juli 1917.

Schweiz. Volksbank, Direktion.

Joseph Merat, S. A., Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 27 juillet 1917, à 2½ heures de l'après-midi, aux bureaux de la Société, rue et Place des Grottes, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice arrêté au 30 juin 1917, et rapport des censeurs.
- Approbation des comptes, du bilan et du compte des profits et pertes. Fixation du dividende et décharge à la direction et au conseil d'administration.
- Nomination des censeurs et des suppléants pour l'exercice 1917/1918.
- Constatation que l'augmentation du capital de fr. 200,000 a été souscrit et versé.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 16 crt. au siège de la société, où ils pourront en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée MM. les actionnaires devront déposer leurs actions avant le 24 crt. aux bureaux de la société à Genève ou produire pour cette date un récépissé de dépôt de leurs actions en leur nom d'un établissement de banque.

Genève, le 14 juillet 1917.

(4003 X) 1834.

Le conseil d'administration.

Banque Cantonale de Berne

Garantie d'Etat

Succursales à

St-Imier : Bienne : Berthoud : Thonon : Langenthal : Porrentruy : Montier : Interlaken
Herzogenbuchsee : Delémont

Agences à Trémelan, Neuchâtel, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray et Meltingen

La banque reçoit des **DÉPÔTS D'ARGENT**

- en compte de chèques
- en compte-courant
- contre carnets de dépôts
- contre bons de caisse

Titres de fr. 500, 1000 et 5000

remboursables après trois ans, moyennant un préavis réciproque de trois mois; ce terme passé, le créancier a la faculté de dénonciation trois mois avant la fin d'une période de deux ans, et la banque pourra dénoncer en tout temps, moyennant un préavis de trois mois.

Coupons d'intérêts semestriels, payables aux caisses de toutes les banques cantonales. — Le timbre bernois et l'impôt de l'Etat sont à la charge de la banque. (3023 Y) 1018:

Schöllenenbahn A. G.

(Göschenen-Andermatt)

Die am Mittwoch, den 18. Juli 1917, nachmittags 1½ Uhr nach Andermatt einberufene ordentliche Generalversammlung findet nicht statt.

Dagegen werden die Herren Aktionäre hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 31. Juli 1917, nachmittags 1½ Uhr ins Hotel Bellevue in Andermatt

eingeladen behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- Abnahme des Geschäftsberichtes der Verwaltung und der Jahresrechnung pro 1916.
- Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Antrag des Verwaltungsrates auf eventuelle Abänderung der Artikel 4 und 5 der Gesellschaftsstatuten (Erhöhung des Aktienkapitals).
- Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat betreffend die eventuelle Aufnahme eines Anleihe.

Die Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen wollen, können bis zum 26. Juli 1917 gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten bei der Urner Kantonalbank in Altdorf oder bei der Betriebsleitung in Andermatt beziehen. Diese Ausweise berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Schöllenenbahn. 1847:

Andermatt, den 16. Juli 1917.

Für den Verwaltungsrat der Schöllenenbahn,
Der Präsident: Alb. Müller.

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale ordinaire de la Société des tramways de Fribourg, qui aura lieu le jeudi 9 août, à 4 heures du soir, au bureau de la Direction, 14, Grand'rue à Fribourg.

TRACTANDA:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux censeurs.
- Nomination de deux membres du conseil d'administration, ensuite de l'expiration du mandat de MM. Simon Crausaz et Léon Hertling.
- Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery, Berthold Baur et Bertrand Reyff.

Pour assister à cette séance. Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le 8 août, à 6 heures du soir, à la caisse de la société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée. (3612F) 1844:

Les comptes de l'exercice 1916 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la société, dès le 1^{er} août 1917.

Fribourg, le 14 juillet 1917.

Le président du conseil d'administration:
Simon Crausaz.

Le secrétaire du conseil d'administration.
Paul Droux.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Basel
Basler Nachrichten.

Bellinzona
Il Dovere.

Bern
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Biel
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Chaux-de-Fonds
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Chur
Neue Bündner Zeitung.

Delémont
Démocrate.
Der Berner Jura.

Fribourg
La Liberté.
Indépendant.

Genève
Journal de Genève.
Courrier de Genève.
Genevois.

Glarus
Glärner Nachrichten.

Interlaken
Freidenkblatt «Bernener Oberland».

Lausanne
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.
Feuille des avis officiels.
Terre vaudoise (journ. agric.).
Coporteur vaudois.

Locarno
Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Lugano
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Luzern
Vaterland.

Montreux
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Moutier
Petit Jurassien.

Neuchâtel
Suisse libérale.

Noirmont.
La Croix Fédérale.

Porrentruy

Jura.
Pays.
Peuple.

Solothurn
Solothurner Zeitung.

St-Imier
Jura Bernois.

Annoncenannahme
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition